

12. August 2013

Rheinmetall: Auftragserfolge mit Hochleistungsschutz für Schiffe, Oberklasse-Limousinen und Schutzwesten

Rheinmetall Ballistic Protection hat wichtige Aufträge im Bereich der Hochleistungs-Schutztechnologien gewinnen können. Mit Faserverbundstoffen und keramischen Panzerplatten im Gesamtwert von rund 10 MioEUR wird Rheinmetall maßgeblich dazu beitragen, Besatzungen von Schiffen und PKWs wie auch Sicherheitskräfte im Einsatz vor ballistischen Bedrohungen zu schützen.

Im Rahmen mehrerer Aufträge liefert Rheinmetall unterschiedliche Typen von Schutzsystemen an Kunden sowohl im zivilen wie im militärischen Bereich. Die Aufträge beziehen sich auf partielle Panzerungen für Schiffe eines internationalen Marinekunden, auf Faserverbund-Schutzkomponenten für gepanzerte Limousinen der Premium-Klasse sowie Schutzwesten der britischen Sicherheitskräfte, die für den G8-Gipfel im Juni abgestellt waren.

VERHA (Versatile Rheinmetall Armour) kennzeichnet eine Familie von Schutzlösungen, die für unterschiedlichste Anwendungen – im maritimen Bereich, bei Landfahrzeugen und auch als Bestandteil von Schutzwesten – konzipiert sind.

Weiterhin an Bord bleibt Rheinmetall bei geschützten Fahrzeugen von Mercedes-Benz: Das Unternehmen konnte den Auftrag zur Ausstattung der neuen Mercedes S-Klasse „Guard“ mit Faserverbund-Schutzkomponenten „VERHA Automotive“ für sich gewinnen. Somit sind Rheinmetall-Schutzkomponenten zum wiederholten Male auch für die kommende Fahrzeuggeneration im Topsegment platziert. Bereits seit 1988 verbaut Daimler Schutzkomponenten der heutigen Rheinmetall Ballistic Protection GmbH (früher: Verseidag) in Krefeld. Die S-Klasse wurde seitdem ununterbrochen mit diesen Produkten ausgestattet.

Sehr kurzfristig konnte Rheinmetall im Vorfeld des jüngsten G8-Gipfels (17./18. Juni 2013) auch einen Großauftrag aus Großbritannien unterstützen. So lieferte Rheinmetall mehrere Tausend Hartballistik-Einschübe „VERHA Inserts“ für die

Schutzwesten der dort zur Absicherung eingesetzten Polizisten. Die VERHA-Hartballistik erhöht die Schutzklasse dieser Westen deutlich, da diese mit eingeschobener Kompositplatte auch Langwaffenprojekte abhält.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rheinmetall AG

Tel.: +49-(0)211-473 4748

oliver.hoffmann@rheinmetall.com